

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 30. März 2021

Seite 1 von 2

An alle ambulanten Dienste,
Betreuungsdienste und
Angebote zur Unterstützung im Alltag

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-

impfung-corona@mags.nrw.de

Impfangebote für Pflegebedürftige in den Pflegegraden 4 und 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihren bisherigen Einsatz in dieser schwierigen Zeit und den damit verbundenen besonderen Herausforderungen möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken.

Vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ambulanten Dienste, der Betreuungsdienste sowie den leistungserbringenden Personen anerkannter Angebote zur Unterstützung im Alltag konnte bereits ein Impfangebot gegen Covid-19 unterbreitet werden. Der überwiegende Anteil dieser Personengruppe hat hiervon erfreulicherweise Gebrauch gemacht.

Die in Nordrhein-Westfalen erarbeitete Impfstrategie gegen Covid-19 sieht vor, dass Zug um Zug allen Bürgerinnen und Bürgern eine Impfung angeboten wird. Aktuell können auch pflegebedürftige (bettlägerige) Personen mit einem anerkannten Pflegegrad 4 oder 5 in der eigenen Häuslichkeit aufsuchend geimpft werden. In diesem Zusammenhang können ebenfalls bis zu zwei Kontaktpersonen mitgeimpft werden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

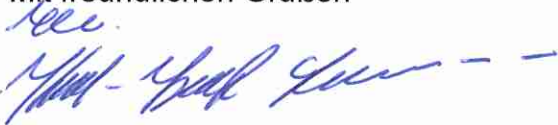
Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

Damit alle betroffenen Personengruppen schnell informiert werden und zügig einen Impftermin erhalten, möchte ich Sie um Ihre Mithilfe bitten. Bitte informieren Sie alle in Ihrem Tätigkeitsbereich in Betracht kommenden pflegebedürftigen Personen (Pflegegrad 4 oder 5) über die bestehende Möglichkeit, sich bereits jetzt gegen Covid-19 impfen zu lassen. Diese Personengruppen sollen sich für ein Impfangebot an ihren Hausarzt wenden.

Ich bedanke mich herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Josef Laumann